

Germany-Kaiserslautern: Architectural, engineering and planning services**OJ S 25/2019 05/02/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Kaiserslautern, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Postal address: Rauschenweg 32

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67663

Country: Germany

Contact person: LBB NL Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-mail: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Telephone: +49 261-9701-0

Fax: +49 261-9701-444

Internet address(es):

Main address: <http://www.LBBnet.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

18D0265 – Umbau zentrale Wärmeversorgung der TU Kaiserslautern – Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1-3 und 8 (Versorgungstechnik und Gebäudeautomation) gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, Anlagengruppen 1-3 und 8, umfassen die Leistungen des Auftragnehmers die LPH 7 (teilweise), LPH 8 + 9 gem. § 55 HOAI für den Umbau bzw. Erneuerung der zentralen Wärmeversorgung der TU Kaiserslautern. Die Arbeiten erfolgen im laufendem Betrieb mit Umschlussarbeiten an den Wochenenden.

Arbeiten in der Energiezentrale:

- Demontage von 3 Kesseln mit je 8 MW,
- Erneuerung von 3 Kesseln (2MW + 6 MW + 8 MW),
- Modernisierung des Bestandskessels (8 MW),
- Einbau von 2 BHKWs mit jeweils 1 MW therm. Leistung und 1 MW elektr. Leistung,
- Einbau von 2 Trafos, je 1,6 MVA/20 kV,
- Einbau der zentralen Leittechnik und Gebäudeautomation.

Arbeiten in den Gebäuden:

- Erneuerung von ca. 30 Nahwärmeunterstationen einschl. weiterer sekundärseitiger Maßnahmen zur Sicherstellung der Gebäudewärmeversorgung.

Arbeiten in den begehbaren Versorgungskanälen zur Sicherstellung der künftigen Wärmeversorgung der Gebäude.

Provisorien zur Sicherstellung der Wärmeversorgung während der Bauzeit.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 489 184,48 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Kaiserslautern

II.2.4. Description of the procurement

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 1-3 und 8 (Versorgungstechnik und Gebäudeautomation) gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, hier die LPH 7 – Mitwirkung bei der Vergabe (teilweise), LPH 8+9 (Objektüberwachung + Objektbetreuung) für den Umbau und die Erneuerung der zentralen Wärmeversorgung der TU Kaiserslautern.

Die geschätzten TGA-Gesamtkosten (brutto) der Maßnahme betragen ca:

KG 541: 8 483,94 EUR

KG 420: 6 013 931,80 EUR

KG 490: 981 084,84 EUR

KG 544: 522 793,23 EUR

KG 549: 39 149,82 EUR

KG 430: 128 647,12 EUR

KG 440: 824 520,27 EUR

KG 546: 1 723,36 EUR

KG 547: 4 879,00 EUR

KG 480: 1 219 238,01 EUR

Summe: 9 735 967,45 EUR

Besondere organisatorische Randbedingungen:

Umsetzung der Genehmigungen nach BImSchG

Umbau der Maßnahme im laufenden Betrieb unter ständiger Aufrechterhaltung der Wärmeversorgung der TU

Umschlussarbeiten und unvermeidbare Stillstandzeiten nur an Wochenenden und nur in Abstimmung mit dem Anlagenbetreiber
Arbeiten in den Unterstationen nur in Abstimmung mit dem Anlagenbetreiber

II.2.5. Award criteria

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Stundensätze gem. Honorarangebot / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Stundensatz für die Erbringung der Grundleistung (LPH 8) / Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RBBau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden

Grundleistungen der Leistungsphasen (LPH) nach § 55 HOAI gliedern sich wie folgt:

Leistungsstufe 1 (LPH 2, 3 und 4), Leistungsstufe 2 (LPH 5 und 6), Leistungsstufe 3 (LPH 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9).

Die Leistungsstufen 1 und 2 sind bereits erbracht.

Die Leistungsstufe 3 wird teilweise beauftragt.

Hinweis:

Die Objektüberwachung (LPH 8) wird ab dem IV. Quartal 2018 bis zum Vertragsabschluss nach erfolgtem VgV-Verfahren durch LBB eigenes Personal durchgeführt.

Es ist beabsichtigt die weiteren o.g. Leistungen stufenweise zu beauftragen (Stufenvertrag).

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der weiteren Leistungen sowie der besonderen Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe erst nach Ablauf von 24 Monaten nach Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziffer II.2.7) Laufzeit des Vertrags:

Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Dauer von 4 Jahren für den Anspruch auf Mängelbeseitigung gem. § 13 Abs. 4 VOB/B.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 179-405895](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

18D0265 – Umbau zentrale Wärmeversorgung der TU Kaiserslautern - Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1-3 und 8 (Versorgungstechnik und Gebäudeautomation) gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/01/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Eproplan GmbH Beratende Ingenieure

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 489 184,48 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbergemeinschaften.

Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) oder ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei Bewerbergemeinschaften sind nur ein Bauleiter und ein stellvertretender Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bewerbergemeinschaft ist darzustellen;

2) Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen und erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegt bei diesem Unternehmen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden soll, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen;

3) Unteraufträge (§ 36 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, und –soweit bekannt– die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern und dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen;

4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden und in Schriftform (§ 126 BGB) in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag/Bewerbungsbogen ist an der dafür vorgesehenen Stelle durch rechtmäßige Originalunterschrift (keine Scans und keine Kopien) einer vertretungsberechtigten Person zu unterzeichnen.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerecht oder in elektronischer Form eingereichte Teilnahmeanträge/Bewerbungsbögen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Vordrucke des Auftraggebers gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen;

5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Die Vergabeunterlagen können kostenlos vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz www.vergabe.rlp.de ab sofort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2)) heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabemarktplatzes. Zusätzlich können die Vergabeunterlagen unter der E-Mail-Adresse vofvergabe.koblenz@lbbnet.de kostenlos angefordert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
E-mail: rlp@mwvlw.rlp.de
Telephone: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113
Internet address: <http://www.mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: keine Angabe

Town: keine Angabe

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/01/2019